

MIESBACHER STADTNACHRICHTEN



Nr. 3 / 2024

INFORMATIONEN / MITTEILUNGEN





Liebe Miesbacherinnen und Miesbacher, verehrte Leserinnen und Leser,



Alle Bürgerinnen und Bürger waren im November eingeladen, sich über die Entwicklung in „unserem Miaschboch“ bei den Bürgerversammlungen zu informieren.

Es hat sich eine Menge getan, viele Projekte konnten abgeschlossen werden und einige wurden auf den Weg gebracht.

Mir ist es wichtig, möglichst viele Mitbürger mit ihren Interessen zu erreichen.

Seit einigen Jahren gibt es eine separate Jugendbürgerversammlung, welche zeigt, dass hier ganz andere Themen im Vordergrund für unsere Jugend stehen. Und das ist auch gut so!

Daher war es mir ein besonderes Anliegen, neben der Bürgerversammlung die als Abendveranstaltung konzipiert ist, eine

Versammlung für einen weiteren wichtigen Personenkreis hinzuzufügen, nämlich für unsere Miesbacher Senioren.

Daher fand erstmals die Seniorenbürgerversammlung nachmittags im barrierefreien Saal des Waitzinger Kellers statt. In zahlreichen Gesprächen der letzten Monate mit unseren Senioren wurde mir erklärt, dass ein Abendbesuch für manche ungünstig ist, aber ein Nachmittagstermin gut möglich wäre.

Ich habe mich gefreut, dass viele teilgenommen haben.

Die Treffen beim Seniorennachmittag am Volksfest, zu dem die Stadt alle Senioren ab 75 Jahre einlädt, oder bei der besinnlichen Senioren-Weihnachtsfeier in der Mittelschule, mit Einladung für Senioren ab 73 Jahre, zeigen, dass die Senioren in unserer Stadt diese Veranstaltungen und den geselligen Austausch genießen.

Die Stadt versucht weiterhin, neben den kirchlichen Einrichtungen und den zahlreichen Vereinen, das Angebot für Senioren zu gestalten.

Denn unsere älteren Mitbürger haben sich Wertschätzung und Anerkennung verdient. Viele von ihnen haben unsere Stadt entwickelt, das gesellschaftliche Leben bereichert und das soziale Miteinander gefördert.

Jede Generation ist eine Weiterentwicklung der anderen und wird dennoch vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Deshalb sind Erfahrungen und das Wissen oftmals eine Chance.



Grußwort / Impressum

Ich möchte alle ermuntern, die vielfältigen Angebote auch generationsübergreifend in unserer Stadt zu nutzen und sich zu beteiligen.

Ich persönlich würde mich sehr freuen, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen Zeit zu verbringen.

Nutzen Sie auch gerne die Möglichkeit der nächsten Seniorenbürgerversammlung 2025,

um auch hier aktiv dabei zu sein. Ich freue auf ein Miteinander in unserer Stadt.

Es grüßt sie herzlich
Ihr

Dr. Gerhard Braunmiller
1. Bürgermeister der Stadt Miesbach



Senioren-Weihnachtsfeier in der Mittelschule

Impressum:

Herausgeber:	Stadt Miesbach, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach
Redaktion / ViSdP :	Klaus Heider
Gestaltung:	Simone Pfab
Fotos:	Archive vom Kulturredamt der Stadt Miesbach, von Kindergärten und Schulen
Material:	Sowohl Innenteil als auch Umschlag zu 100% aus Recyclingpapier



Mitglieder des Stadtrates

Bürgermeister

1.	Bürgermeister	Dr. Braunmiller Gerhard	CSU
2.	Bürgermeisterin	Göldner Astrid	Grüne
3.	Bürgermeister	Mayer Franz	CSU

Stadtratsmitglieder

Mittermaier Alfred , Verwaltungsleiter	CSU	
Fuchs Alois , Landwirt	CSU	
Griesbeck Stefan , Dipl.-Informatiker (Univ.)	CSU	
Mittermaier Christian , Grundschullehrer	CSU	
Mayer Franz , Pensionsinhaber	CSU	
Pohl Erhard , Kaufmann	CSU	
Six Petra , Bestatterin	CSU	
Lechner Andreas , Landwirt	CSU	
Schlier Verena , B.A. Volkswirtin	CSU	
Baumgartner Markus , Kaufmann	CSU	= 10 Sitze
Seemüller Markus , Dipl.Ing.agr.Univ., Bio-Landwirt	FL	
Brunner Aline , Bankkauffrau/Automobilkauffrau	FL	
Lechner Michael , Landwirt	FL	
Reischl Andreas , Landwirt	FL	
Ruml Florian , Dipl.-Verww. (FH) Geschäftsleitender Beamter	FL	= 5 Sitze
Fertl Paul , Vertriebsbeauftragter	SPD	
Perkmann Florian , Bäckermeister	SPD	
Jooß Inge , Realschullehrerin i.R.	SPD	
Schmid Hedwig , Verwaltungsangestellte i.R.	SPD	= 4 Sitze
Göldner Astrid , M.A. Regisseurin	Grüne	
van Walbeek Marie-Christine , Hebamme	Grüne	
Burger Manfred , Dipl.-Mathematiker	Grüne	
Friese Malin , Dipl.-Geogr. Univ., Praxismanagerin	Grüne	= 4 Sitze
Hupfauer Florian , Automobilverkäufer	FDP	= 1 Sitz
(Entbindung aus dem Stadtratsmandat am 24.10.2024; Neubesetzung im November 2024)		



Aus dem Rathaus

Bürgerversammlung 2024 in Miesbach

Die diesjährige Bürgerversammlung der Stadt Miesbach fand am Montag, den 11.11.2024 im Kulturzentrum Waitzinger Keller statt. Beginn war um 19.00 Uhr.

1. Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller begrüßte die anwesenden Bürger, die Vertreter der Presse, die Stadtratsmitglieder sowie die Mitarbeiter aus der Verwaltung.

Seine Ausführungen, unterstützt mittels Powerpoint-Präsentation, begann Dr. Braunmiller mit einem Blick auf die städtischen Finanzen,

sowohl im Vorjahr 2023 als auch im laufenden Haushaltsjahr 2024. In beiden Jahren lag der Umfang des Gesamthaushalts bei ca. 49,0 Mio.€. Er erläuterte einige wichtige Positionen und gab einen Überblick über die Entwicklung der städtischen Schulden in den vergangenen Jahren. Darüber hinaus wies Dr. Braunmiller auf eine umfangreiche positive Veränderung im diesjährigen Verwaltungshaushalt hin, die im Rahmen des Nachtragshaushalts 2024 in der November-Sitzung des Stadtrates behandelt wird.

Nun wandte sich Dr. Gerhard Braunmiller wesentlichen Projekten und Vorgängen aus verschiedenen Bereichen zu (nachstehend einige Beispiele):

Haus für Kinder, Münchner Str. 7:

Im Oktober 2024 fand die Einweihung statt. Es entstanden 9 Gruppen für insgesamt ca. 140 Kinder zuzüglich 3 Wohnungen im Dachgeschoss. Die Baumaßnahme in den Wohnungen läuft noch.



Sozialwohnungen:

77 Sozialwohnungen werden im Zuge dieser Maßnahme „v.-Vollmar-Str./Am Gschwendt“ durch die BayernHeim GmbH errichtet. Die Besonderheit dabei ist, dass die Sozialbindung der Wohnungen, nicht wie üblich auf 25 sondern auf 40 Jahre festgelegt wurde. Dies garantiert den günstigen Wohnraum für einen wesentlich längeren Zeitraum.

Warmbad-Sanierung:



Nachdem mit Schreiben vom 10.10.2024 die Nachtragsbaugenehmigung für die Freibadsanierung vorliegt, konnte der Startschuss für die Maßnahme mit den Abbrucharbeiten erfolgen. Am 08.11.2024 fand der offizielle Spatenstich statt. Nachdem die Fertigstellung nunmehr erst für November 2025 geplant ist, wird auch im kommenden Jahr kein Badebetrieb möglich sein.



Aus dem Rathaus

Hochwasserschutz:

Das Thema „Hochwasserschutz“ beschäftigt die Stadt seit Jahren intensiv. Am 3. Juni dieses Jahres traf Miesbach ein Hochwasser-Ereignis bisher nicht bekannten Ausmaßes. Besonders betroffen war Kleinthal, wo zur Sicherheit von Anwohnern sogar Evakuierungen vorgenommen werden mussten. Besonders gefährdet sind in Miesbach erfahrungsgemäß die Ortsteile Kleinthal und Bergham.



Zur Umsetzung wirksamer Konzepte sind umfangreiche Maßnahmen erforderlich, sowohl in technischer als auch finanzieller Hinsicht. Die Planungen für Bergham sind dabei schon relativ weit fortgeschritten. Für die in den beiden Ortsteilen notwendigen Maßnahmen werden Kosten von insgesamt etwa 5,0 Mio. € netto entstehen.

Bei den drei Miesbacher Feuerwehren, die u.a. auch bei Hochwasser stets gefordert sind, möchte sich der 1. Bürgermeister sehr herzlich bedanken. An die 300 Einsätze waren z.B. im Jahr 2023 erforderlich. Im Stadtrat wurde zwischenzeitlich das Fahrzeugkonzept der Feuerwehren bis einschließlich 2028 festgelegt.



Bezüglich der Kinderbetreuung entwickelt sich die Anzahl der zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze positiv. Von 600 Plätzen im Jahr 2021 wird sich zum Betreuungsjahr 2024/25 die Zahl auf 773 Plätze erhöhen. Auch die Umbauten am Benefiziatenhaus in der Kolpingstraße stehen vor dem Abschluss. Dort werden künftig drei Hortgruppen untergebracht sein.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass Miesbach zwischenzeitlich über 23 Spielplätze, Bolzplätze etc. verfügt. Eine Besonderheit ist dabei der neue Inklusionsspielplatz am Nordgraben, der Dank Spenden in Höhe von 380.000 € ohne städtische Finanzmittel fertiggestellt werden konnte. Vielen Dank hierfür nochmals den Organisatoren und Spendern.

Die Umbauarbeiten im ehem. Krankenhaus stehen vor dem Abschluss. Dort wird der Landkreis Miesbach künftig ein Schülerforschungszentrum in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München betreiben.



Aus dem Rathaus

Von der Problematik „Wasserschutzzone“ ist die Stadt Miesbach stark betroffen. Entscheidend wird dabei die endgültige Beurteilung der sog. „Altrechte“ der Stadt München sein. Die Prüfung dieser Altrechte will die Stadt Miesbach mit einer 3. Petition erzwingen.

Der „Asiatische Laubholzbockkäfer“ (ALB) konnte nach 5 Jahren intensiver Bekämpfung in Miesbach ausgerottet werden. Die Gesamtkosten dieser Bekämpfung belaufen sich auf ca. 1,5 Mio. €, von denen 600.000 € zu Lasten der Stadt gingen. 900.000 € wurden durch EU-Förderung abgedeckt.

Stark betroffen ist die Stadt Miesbach nach wie vor durch die Auswirkungen der Flüchtlingsproblematik. Die derzeit praktizierte Unterbringung in Turnhallen kann man getrost als „menschenunwürdig“ bezeichnen. Darüber hinaus beklagen die Schulen und Sportvereine natürlich deren Fehlen als Sportstätten. Wenn die geplanten Alternativen wie z.B. in Warngau fertig gestellt sind, sollen die Turnhallen Zug um Zug wieder geräumt werden.

Intensivieren will Dr. Braunmiller den laufenden Kontakt zur Partnerstadt Marseillan in Frankreich. Entsprechende Planungen hierzu sind bereits im Gange.

Der 1. Bürgermeister führte noch an, dass heute um 14.00 Uhr im Waitzinger Keller erstmals eine gesonderte Bürgerversammlung für Senioren stattfand und die Beibehaltung dieser Veranstaltung für die Folgejahre geplant ist.

In diesem Zusammenhang verwies er auch noch auf die Jugendbürgerversammlung, die am 15.11.2024 stattfindet.

Bedanken möchte sich Dr. Gerhard Braunmiller bei allen ehrenamtlich engagierten Bürgern, bei den Miesbacher Stadträten, der 2. Bürgermeisterin, dem 3. Bürgermeister sowie den Mitarbeitern der Verwaltung.

Zur diesjährigen Bürgerversammlung wurde lediglich ein Antrag schriftlich eingereicht. Dieser betrifft den Fuß- und Radweg durch das „Erlerholz“, der nach Meinung des Antragstellers im derzeitigen Zustand, insbesondere nach Regenfällen nur eingeschränkt genutzt werden kann. Radfahrer sind davon besonders betroffen. Der Weg sollte ausgebaut und mit einem geeigneten Fahrbahnbelag versehen werden.

Laut Bürgermeister Dr. Braunmiller sind der Stadt in dieser Angelegenheit die Hände gebunden, da es sich um einen nicht gewidmeten Privatweg handelt. Der Eigentümer will keine verbesserte Nutzung des Weges. Jedoch möchte der Bürgermeister demnächst diese Problematik im städtischen Bauausschuss behandeln lassen.

Nachdem es auch aus den Reihen der Anwesenden keine weiteren Fragen und Anträge gab, bedankte sich der 1. Bürgermeister für die Aufmerksamkeit und beendete damit die heutige Bürgerversammlung.



Aus dem Rathaus

Hochwasservorsorge

Im Heft 2 der Miesbacher Stadtnachrichten des Jahres 2023 wurde zum Thema „Hochwasser“ ein sog. „ABC für den Ernstfall“ veröffentlicht.

Ergänzend hierzu werden nachfolgend „Links“ zu Vorsorgemöglichkeiten bezüglich Hochwasser angeführt, die der Stadt Miesbach vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim übersandt wurden.

- Vor, während, nach dem Hochwasser - Das können Sie tun!
<https://www.hochwasserinfo.bayern.de/>
- Hochwasser – Wie man Gebäude davor schützt
<https://www.youtube.com/watch?v=CTF9SnL8iXU>
- Sichere Heizöllagerung in Überschwemmungsgebieten
[https://www.bestellen.bayern.de/application/applstarter?APPL=eshop&DIR=eshop&ACT_IONxSETVAL\(artdtl.htm,APGxNODENR:4014,AARTxNR:lfu_was_00091,AARTxNODENR:317898,USERxBODYURL:artdtl.htm,KATALOG:StMUG,AKATxNAME:StMUG,ALLE:x\)=X >](https://www.bestellen.bayern.de/application/applstarter?APPL=eshop&DIR=eshop&ACT_IONxSETVAL(artdtl.htm,APGxNODENR:4014,AARTxNR:lfu_was_00091,AARTxNODENR:317898,USERxBODYURL:artdtl.htm,KATALOG:StMUG,AKATxNAME:StMUG,ALLE:x)=X >)
- Hochwasserangepasstes Bauen – Hochwasserschutzfibel
<https://www.fib-bund.de/Inhalt/Themen/Hochwasser>
- Elementarschadensversicherung
<https://www.stmwi.bayern.de/wirtschaft/elementarschadenversicherung/versicherungen-gegen-elementarschaeden/>
- Checkliste: So schützen Sie sich vor Hochwasser
https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw_127_hochwasser_checkliste.pdf
https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw_103_hochwasser.pdf
- Private Vorsorge
<https://www.bmu.de/faq/welche-vorsorgemaassnahmen-kann-ich-gegen-starkregen-und-hochwasser-treffen>
- Hochwasservorsorge
https://www.lfu.bayern.de/wasser/hw_handlungsfelder/vorsorge/index.htm >

Sandsäcke für Hochwasserschutz

Aufgrund des extremen Hochwassers im Juni dieses Jahres hat die Stadt Miesbach beschlossen, für die Bürgerinnen und Bürger in den stark hochwassergefährdeten Bereichen in Miesbach Sandsäcke zur Verfügung zu stellen.

Die Boxen mit den befüllten Sandsäcken werden in Kleinthal, Harztal und Bergham an nachfolgend angeführten Standorten aufgestellt:



Aus dem Rathaus

- Bergham: In der Fellerbachstraße am Container-Standplatz
(neben dem Kinderspielplatz)
- Harztaalstraße: In der Nähe der Wasserreserve (gegenüber Haus.Nr. 41)
- Kleinthalstraße: Ecke Kleinthalstraße – Stadlbergstraße
(neben der Esso-Tankstelle)

Die genauen Standorte der Sandsäcke sind auch den in der Homepage der Stadt Miesbach

<https://www.miesbach.de/sandsaecke-fuer-hochwasserschutz>

angefügten Lageplänen entnehmen!

Dadurch, dass die Sandsäcke frei zugänglich sind, soll den Bürgern ermöglicht werden, sich bei einem schnell auftretenden Hochwasser als Erstmaßnahme selbst zu schützen.

Um die Verfügbarkeit sicherzustellen, bittet die Stadt Miesbach darum, die Sandsäcke nur bei Bedarf zu entnehmen.

Aus dem Sozialamt

Wohnungsnotfallhilfe!

Das Sozialamt der Stadt Miesbach weist darauf hin, dass die Beratungsstelle der Diakonie Miesbacher Bürgerinnen und Bürger bei drohendem Wohnungsverlust unterstützt.

Als Bürgerin oder Bürger der Stadt Miesbach erhalten Sie Beratung, wenn Sie Probleme in Ihrem Mietverhältnis haben, mit Mietzahlungen im Rückstand sind und Gefahr laufen, Ihre Wohnung zu verlieren. Die Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie Rosenheim berät unter anderem bei folgenden wohnungsbezogenen Themen:

- (drohende) Kündigung des Mietvertrages,
- Räumungsklage,
- oder auch bei Erhalt eines Zwangsäumungstermins.

Ebenso werden Sie beraten und dabei unterstützt, wieder in eine geeignete Wohnform zu gelangen, wenn Sie aktuell in einer Notunterkunft leben. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht!

**Diakonie Rosenheim Soziale Dienste
Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Miesbach**

Salzweg 4, 83714 Miesbach

Telefon: +49 8025 7001 21

E-Mail:

wohnungsnotfallhilfe-miesbach@sd-obb.de

Sprechzeiten:

Montag	9.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr – 18.30 Uhr
Donnerstag	9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich.



Aus dem Rathaus

Das Integrierte Mobilitätskonzept: Gestalte die Mobilität im Landkreis Miesbach!

Derzeit werden vom Landkreis Miesbach der Nahverkehrsplan fortgeschrieben und ein Integriertes Mobilitätskonzept erstellt. Während Daten und Analysen eine gute Grundlage für die Konzepte bilden, wissen Sie als Bürgerinnen und Bürger, Pendelnde und Besuchende jedoch oft am besten, wo die Schwachstellen im Landkreis sind und wo die Mobilität verbessert werden kann.

Neben der Haushaltsbefragung, die bereits im Juli stattgefunden hat, können Sie nun im Rahmen einer Online-Befragung und Workshops Ihre Erfahrungen einbringen.

Online-Umfrage:

In der Umfrage geht es um Ihre Bedürfnisse, die meist genutzten Radstrecken und die Ermittlung der Schwachstellen mittels einer Karte. Die Umfrage wird vom 21.10. - 10.11. freigeschaltet sein.

Link zur Umfrage: gcq.bernard-gruppe.com/survey/LKMiesbachMobil

Bürger-Workshops:

Eine persönliche Mitwirkung wird es außerdem im Rahmen von Bürgerworkshops geben, welche am 21.10. (Miesbach), 22.10. (Gmund) und 23.10. (Holzkirchen) stattfinden werden. Hier besteht die Möglichkeit persönlich oder virtuell an einem der Termine mitzuwirken. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Unter www.landkreismiesbachmobil.de finden Sie die jeweiligen Anmelde links zu den Terminen.

Was ist ein Nahverkehrsplan und was ist ein Integriertes Mobilitätskonzept?

Bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans handelt es sich um einen turnusgemäßen Prozess, der etwa alle 5 Jahre erfolgt. Das Integrierte Mobilitätskonzept hingegen ist ein Projekt, welches der Landkreis freiwillig angeht, um – zusammen mit dem Nahverkehrsplan – die Mobilität ganzheitlich zu denken und aufzusetzen. Hierbei werden Bus und Bahn sowie flexible Bedienformen und alternative Mobilitätsangebote in die Planungen mit einbezogen, um sich mit ihren jeweiligen strukturellen Schwerpunkten sinnvoll zu ergänzen.

Der Landkreis beabsichtigt mit der gleichzeitigen Fortschreibung des Nahverkehrsplans und der Erstellung eines Integrierten Mobilitätskonzeptes, die Mobilität im Landkreis Miesbach für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern: Ein Jeder soll sich künftig gemäß seinen Möglichkeiten und Interessen umweltfreundlich im Landkreis Miesbach und über die Landkreisgrenzen hinaus mit den Verkehrsmitteln seiner Wahl bewegen können. Neben den oben genannten Beteiligungsformaten freut sich das Team der Mobilitätsentwicklung auch jederzeit über einen persönlichen Austausch mit Ihnen. Melden Sie sich gerne bei Fragen und Anregungen unter mobilitaetskonzept@lra-mb.bayern.de oder unter 08025-704-3010.

Das Projekt „Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Miesbach“ wird durch LEADER gefördert.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Gefördert durch

**Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus**

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern



Aus dem Rathaus

Bericht von der „AG Bücherschrank am Marktplatz“

Seit 2019 erfährt sich der Bücherschrank am Marktplatz großen Anklang. Das bemerkten wir - eine Gruppe von ca. 10-12 Patinnen und Paten, die sich regelmäßig in Zweier-Teams um den Schrank kümmern - nun im September 2024, als wir beschlossen hatten, ihm eine Generalsanierung zu verpassen.

Nein, wir hatten nur das Regal vom Schreiner Thomas Glöckle ausbauen lassen, damit die Telefonzelle einen intensiven Herbstputz bekommen konnte. Der Schreiner schliß dann noch das Holz ab, lackierte die Bretter neu und verbesserte das Regal an der einen oder anderen Stelle.



während der Putzarbeiten

Ganz unruhig fragten die Menschen bei den umliegenden Geschäften nach, ob der Schrank abgebaut wird.



„sanierter“ Bücherschrank

Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die geräumt, die Bücher über Nacht beherbergt und geputzt haben.

Kick van Walbeek



Aus dem Rathaus

Eine Botschaft an unsere muslimischen MitbürgerInnen

Die Kontakte zu unseren muslimischen MitbürgerInnen sind mir als Integrationsreferentin, aber auch vielen Ehrenamtlichen in der Migrationsarbeit sehr wichtig. Seit vielen Jahren pflegen wir ein gutes Verhältnis zum islamischen Kulturverein, aber auch zu einzelnen Personen – z.B. den Besucherinnen des internationalen Frauenfrühstücks. Wir laden uns gegenseitig zu unseren Festen ein und haben bei vielen Themen gemeinsame Hoffnungen und Wünsche.

Was uns Sorge bereitet, ist – zusätzlich zum wachsenden Antisemitismus – eine zunehmende gesamtgesellschaftliche Diskriminie-

rung muslimischer Menschen. Verstärkt wurden diese Denk- und Verhaltensmuster natürlich durch den israelisch-palästinensischen Konflikt, der eine ungeheure Hass- und Wutwelle hervorruft, aber auch durch so entsetzliche Taten wie die Messerattacke in Solingen.

Ich habe an Ertugrul Bostan, einen Vertreter des Kulturvereins, einen Brief geschrieben, den ich hier für die Miesbacher BürgerInnen veröffentlichen möchte, um auch in unserer Stadt ein Zeichen gegen Diskriminierung und Gewalt zu setzen.

*Liebe Mitglieder des islamischen Kulturvereins Miesbach,
liebe muslimische Freundinnen und Freunde!*

Ich bin entsetzt über die blutige Tat in Solingen und alle islamistischen Terroranschläge in der letzten Zeit, mitten in Deutschland. Erschrocken bin ich aber auch über viele Reaktionen in Politik und Gesellschaft. Beides bringt mich dazu, Ihnen diese Zeilen zu schreiben. Ich möchte, dass Sie wissen, welche Gedanken mich und viele andere Miesbacher bewegen.

Die Täter missbrauchen ihre Religion, um zu morden – während der Koran immer wieder betont, dass die Tötung eines Menschen gegen den göttlichen Willen verstößt. Sie sind indoktriniert von fanatischen Islamisten, die nur das Ziel der Vernichtung Andersdenkender und Anderslebender kennen. Sie setzen sich über alle Menschenrechte und unser Grundgesetz hinweg. Ich wünsche mir, dass auch die Miesbacher Musliminnen und Muslime diese schrecklichen Gewalttaten verurteilen. Das Zusammenleben in unserem Staat kann nur funktionieren, wenn die Würde und das Leben jedes Einzelnen, unabhängig von Herkunft, Lebensgeschichte und persönlichen Anschauungen, respektiert wird.

Unsere Miesbacher Bürgerinnen mit türkischen Wurzeln akzeptieren seit Jahrzehnten unser Grundgesetz und helfen mit, dass Recht und Frieden ein gutes Leben in unserer Stadt gewährleisten. Sie sollen nicht dafür büßen müssen, dass Terroristen im Namen einer falsch verstandenen Religion handeln. Die Reaktionen vieler Politiker, Bürgerinnen und Bürger sind ungerecht und diskriminierend: Es darf nicht sein, dass Millionen von Migranten, die hier arbeiten, Steuern zahlen, unser Wirtschaftssystem unterstützen, unsere Kultur bereichern, plötzlich zu Menschen werden, die man pauschal kriminalisiert und aus dem Land jagen will. Es darf auch nicht sein, dass man die Gelegenheit ergreift, um das Asylrecht auszuhöhlen und damit unsere hart erkämpften Werte verachtet.



Aus dem Rathaus

Terroristen müssen bekämpft und hart bestraft werden, aber friedliche Mitglieder unserer Gesellschaft dürfen nicht aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit zu Feinden erklärt werden.

Ich habe meine Empörung sehr ausführlich dargestellt, weil es mir als Integrationsreferentin und überzeugte Christin eine Herzensangelegenheit ist. Ich würde mich freuen, wenn wir uns zu einem Gesprächsaustausch treffen könnten. Ich traue uns in unserer Stadt zu, dass wir unsere gemeinsame Zukunft auf einer menschlichen Basis meistern können.

Inge Jooß

Sehr gefreut habe ich mich über die positive, dankbare Reaktion von Herrn Bostan.

Inge Jooß, Integrationsreferentin



Bayerische Landesanstalt
für Landwirtschaft



Ende der ALB-Quarantäne ist greifbar Appell in Abschlussinfoveranstaltung



Ich bin dann mal weg ...

Das ist doch mal eine Erfolgsmeldung! Die Fachleute der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) gehen davon aus, dass der Käfer in Miesbach erfolgreich ausgerottet wurde. Die Allgemeinverfügung zur Bekämpfung des ALB mit ihren Einschränkungen für den Transport von Wirtspflanzen gilt noch bis zum Jahresende. Auch alle Maßnahmen wie das Monitoring der Privatgärten und die Kontrolle von Schnittgut werden noch bis zum Jahresende durchgeführt.

Bei allen Monitoringmaßnahmen wurden in diesem Jahr keine Anzeichen für einen Befall durch den Asiatischen Laubholzbockkäfer (ALB) an Bäumen und Sträuchern gefunden. Die Kletterer untersuchten im Winter im unbebauten Zustand und im Sommer im belaubten Zustand alle Wirtspflanzen in der Fokuszone und fanden – nichts. Auch die Inspektoren der LfL und des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Holzkirchen fanden - nichts. In den Pheromonfallen und an den Fangbäumen war - nichts. Selbst die



Aus dem Rathaus

ALB-Spürhunde, die in der ganzen Quarantänezone unterwegs waren, fanden nur die zur Leistungskontrolle und Motivation versteckten Geruchsproben und sonst – nichts.

Bei der Abschlussinfoveranstaltung erinnerten die Vertreter von LfL und AELF sowie der Stadt Miesbach daran, wie der Käfer gefunden wurde und welche Beunruhigung das vor allem in Teilen der Bürgerschaft auslöste. Der befürchtete „Kahlschlag“ hat in Teilbereichen von Harzberg und Riviera tatsächlich zu einer deutlichen Veränderung im Stadtbild geführt. Dieser wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern jedoch auch positiv betrachtet. Aussagen wie „jetzt kommt endlich Licht in mein Haus“ und „es ist wie früher, als die Leute sich auf die Bänke im Park setzen, die Sonne genießen und sich wie an der ‚Riviera‘ fühlen konnten“ hört man öfter von Nachbarn und Anwohnern.

Mittlerweile sind seit den Bekämpfungsmaßnahmen im Frühjahr und Sommer 2020 vier Jahre intensiven Monitorings ohne neue Nachweise vergangen. Wenn in den letzten paar Wochen des Jahres immer noch keine Anzeichen des ALB gefunden werden, wird die Quarantäne zum Jahresende aufgehoben. Die Bürgerinnen und Bürger im ganzen Gebiet der Quarantänezone sind allerdings auch in den letzten Wochen der Quarantäne zur konsequenten Mitarbeit verpflichtet. Der Gebietsbeauftragte für das Befallsgebiet Miesbach, Gerhard Kraus, bittet alle Miesbacher: „Überprüfen Sie ein letztes Mal sorgfältig alle Wirtspflanzen auf Anzeichen des ALB“.

Das Schnittgut von Laubbäumen und Sträuchern wird bis zum Jahresende in dem eingezäunten Bereich auf dem Volksfestplatz am Dienstag und Donnerstag von 13-17 Uhr und am Samstag von 8-13 Uhr angenommen. Das Schnittgut von Gehölzen, das von allen betroffenen Grundstücksbesitzern wie auch den Kommunen und Betrieben auf dem Sammelplatz auf der Waitzinger Wiese gebracht wird, wird dort untersucht. Ergänzend zur visuellen Kontrolle durch die Inspektoren der LfL sind regelmäßig die Spürhunde, die vierbeinigen Mitarbeiter der LfL, im Einsatz. Laub, Rasenschnitt und krautige Pflanzen sowie Schnittgut von Nadelgehölzen werden hier nicht angenommen und sind wie immer am Wertstoffhof der VIVO abzugeben.

Auch wenn der ALB in Miesbach erfolgreich bekämpft wurde und inzwischen in allen sieben Befallsgebieten in Bayern ausgerottet wurde, bittet die LfL alle Miesbacher auch weiterhin aufmerksam zu sein. Auch wenn die Importkontrollen zwischenzeitlich keinen neuen Befall erwarten lassen, sei eine mögliche Wiederansiedlung nicht sicher auszuschließen. Darüber hinaus gebe es auch weitere Schadorganismen, die zu uns gelangen können. Dr. Dorothee Kaemmerer von der LfL stellte insbesondere den Japankäfer vor. Dieser frisst an fast allen heimischen wie fremdländischen Pflanzen und schädigt durch Kahlfraß am Laub und Jungtrieben, wie auch sein Larven im Boden an Wurzeln.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel. 08161 8640-5730,
Mo bis Mi und Fr: 9 bis 12 Uhr,
Do: 13 bis 16 Uhr
E-Mail: ALB@LfL.bayern.de

Weitere Informationen:

- [Asiatischer Laubholzbockkäfer in Bayern](#)
- [Asiatischer Laubholzbockkäfer in Miesbach \(Landkreis Miesbach\)](#)



Infos der Abfallwirtschaft



VIVO Kommunalunternehmen, Valleyer Straße 60, 83627 Warngau
Tel 08024 9038-0, info@vivowarngau.de, www.vivowarngau.de

Infos der Abfallwirtschaft



Kostenfreies Entsorgungsangebot für Kunststoffbehälter

Das VIVO Kommunalunternehmen möchte die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zum Ende der Gartensaison auf das bestehende Entsorgungsangebot für Kunststoffbehälter aufmerksam machen. An zahlreichen Wertstoffhöfen können größere Kunststoffbehälter wie Regentonnen und Blumenkästen kostenfrei entsorgt werden. Dieses Angebot fördert nicht nur die stoffliche Verwertung – aus dem recycelten Material werden neue Kunststoffprodukte hergestellt – sondern entlastet auch den Geldbeutel bei der Entsorgung.

Folgende Kunststoffbehälter dürfen in die Sammlung:

Alle polyolefinen Kunststoffe aus PP oder PE, wie z. B. Blumenkästen, Eimer, Faltkörbe, Gießkannen, vollständig restentleerte Kanister (keine Gefahrgut-Kanister), Obststeigen, Pflanztröge, Wannen, Regenwassertonnen, Stapelkisten und Wäschekörbe können entsorgt werden. **Nicht in die Sammlung dürfen:** Metalle, Verkaufsverpackungen, Kanister mit Gefahrensymbolen, Öl- und Benzinkanister oder Behälter mit Restinhalten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Wertstoffhofbetreuer, er berät Sie gerne.

An diesen Wertstoffhöfen bieten wir die Kunststoffsammlung an:

Bad Wiessee, Fischbachau, Gmund, Hauserdörfel, Hausham, Holzkirchen, Kreuth, Miesbach, Otterfing, Warngau und Weyarn.



Ich ziehe weiter – mein Schulranzen bleibt!

Am Ende der Sommerferien haben die Viertklässler der Grundschule Miesbach an der Aktion „**Ich ziehe weiter, mein Schulranzen bleibt**“ teilgenommen. Dabei konnten sie ihre Schulranzen spenden, um finanziell benachteiligten Schulkindern den Start ins neue Schuljahr zu erleichtern. Als kleines Dankeschön und Anerkennung erhielten die Kinder einen Eisgutschein. Vielen Dank ans Marktcafé Miesbach für die Unterstützung.

Die Initiative wurde von der damaligen Schulleiterin Frau Crössmann, der Vorsitzenden

des Elternbeirats Frau Schmidt und der Familienreferentin der Stadt Miesbach, Frau Friese, ins Leben gerufen. Mit großem Engagement organisierten sie die Aktion, die von der Schulgemeinschaft begeistert aufgenommen wurde.

Dank der zahlreichen Spenden können nun viele Kinder aus finanziell schwächeren Familien mit einem gut ausgestatteten Schulranzen ins neue Schuljahr starten. Die Aktion war ein voller Erfolg und soll auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden.



Von Links: Frau Schmidt (1. Vorsitzende Elternbeirat), Frau Crössmann (ehemalige Schulleitung), Frau Friese (Familienreferentin Stadt Miesbach)



Kinder- und Jugendliche

Sichere Radfahrer ausgebildet

In den letzten Wochen absolvierten die 4. Klassen unserer Grundschule die Verkehrserziehung und nach vielen theoretischem und praktischem Üben mit ihren Lehrern und einer Polizistin schlussendlich auch die Fahrradprüfung. Die Kinder nahmen diese Aufgabe sehr ernst und gaben ihr Bestes. In der ersten Runde musste jeder sein Können auf der Strecke alleine zeigen. Im zweiten Teil durfte jeweils die Hälfte der Klasse gemeinsam fahren, um so besser den echten Verkehr auf den Straßen nachzuahmen. Auf die Kinder, die die theoretische und auch die praktische Prüfung bestanden haben, wartet nun noch der Realverkehr. Vielen Dank an die Arbeit der Polizei, die den Kindern das sichere Üben im Schonraum ermöglicht.



Film ab - Filmkulisse Miesbach -



Bei der Ausstellung „Film ab! Traumkulisse Miesbach“ ging es um Miesbach als Kulisse für Filmaufnahmen. Unsere Kinder der Grundschule Miesbach hatten die Möglichkeit, Aufnahmen, Bücher, Autogrammkarten und Informationen an Stellwänden zu sehen. Der Museumsverein nutzte das Foyer des Rathauses für seine Ausstellung und bot den Kindern ein abwechslungsreiches Programm. Aufgeteilt in zwei Gruppen hatte jede Klasse die Möglichkeit, zwei Aktivitäten zu nutzen. Bei einer Stadtführung konnten die Schüler/innen anhand von „Ipad“ Filmausschnitte anschauen, in denen sie gewisse Gebäude und Plätze in der Stadt wiederfinden konnten. Das zweite Highlight war eine Präsentation im Rathaus, bei der Filmausschnitte an einer Leinwand präsentiert wurden.

Vielen Dank an dieser Stelle an den Museumsverein und das Rathaus!

Fazit der Kinder: „Coole Sache!“



Kinder- und Jugendliche

Raus in die Natur

„Raus in die Natur“ hieß es im September und Oktober für alle sechzehn Klassen. Die Wandertage am Anfang des Schuljahres führten die Schüler, ihre Lehrer und Lehrerinnen, sowie die wanderfreudigen Eltern u.a. zum Vogelherd, zum Spielplatz in Bergham, an den Schliersee, zum Inklusionsspielplatz und zum Bauernhof der Familie Fuchs. Gemeinsam wurden an diesen Tagen Tipis gebaut, der herbstliche Wald bewundert, die Neugier der Kühe ausgetestet und die Klassengemeinschaft gestärkt.



Rast am Vogelherd



Mittelschule Miesbach

Rudolf - Pikola - Schulanlage

Mittelschule Miesbach – Münchner Straße 9 – 83714 Miesbach

Hallo, wir sind die Deutschklasse an der Mittelschule Miesbach und wir möchten uns gerne vorstellen.



links: Anita Ariko, rechts Veronika Mair

Derzeit sind wir 18 Schüler insgesamt. Wir bestehen aus den unterschiedlichsten Nationalitäten und manche von uns sind sogar erst wenige Wochen in Deutschland. Wir sind eine gemischte 7. bis 9. Klasse und haben das Alter von 13 bis zu 15 Jahren. Ungefähr die Hälfte von uns kommt aus der Ukraine, die anderen haben andere Nationalitäten, wie Afghanistan, Türkei, Indien, Kosovo, Kroatien und Eritrea. In der Woche sind wir viel damit beschäftigt mit unserer Klassenleitung Frau Mair Deutsch zu lernen, aber auch Mathematik und das Fach Wirtschaft und Beruf haben wir bei ihr, um den späteren Einstieg in's Berufsleben zu erleichtern. Mit Frau Ariko lernen wir etwas über die Kultur und Werteerziehung, aber auch andere Fächer wie zum Beispiel Sport und Ernährung und Soziales. Insgesamt versuchen wir uns so gut wie möglich einzufügen in das Schulsystem und dabei so schnell wie möglich Deutsch zu lernen. Wir hoffen auf ein schönes und frohes Schuljahr! Es grüßt herzlich die Deutschklasse der Mittelschule Miesbach.



Kinder- und Jugendliche

Klassensprecherseminar der Mittelschule Miesbach am 10.10.24

Gut gelaunt und voller Tatendrang versammelten sich die frisch gewählten 26 Klassensprecherinnen und Klassensprecher auf Einladung der neuen Schülersprecher Adriana Estner und Yosef Sadiki sowie den Verbindungslehrern Bastian Riedl und Johannes Ackermann zum Klassensprecherseminar am Berghof in Agatharied.

Mit Unterstützung der Jugendsozialarbeit wurden in Gruppenarbeit die Aufgaben eines Klassensprechers erarbeitet sowie Strukturen der Mitbestimmung an der Mittelschule besprochen. Yosef Sadiki und Adriana Estner wiesen hierbei nochmal auf die Verantwortung hin, ein offenes Ohr für die Klasse zu ha-

ben, die Anliegen der Mitschüler/innen ernst zu nehmen und auch Verantwortung für das Klassenklima zu übernehmen.

Beim Programmpunkt „Jahresplanung Projekte und Ideen“ überschlugen sich die kreativen Vorschläge, die im Anschluss diskutiert und nach Umsetzbarkeit von den Schülersprechern nun im weiteren Verlauf mit der Schulleitung erörtert und geplant werden. Spiel und Spaß kamen natürlich auch nicht zu kurz und rundeten den sehr gelungenen Vormittag ab. Das große Engagement aller Beteiligten lässt die Vorfreude auf ein buntes Schuljahr an der Mittelschule Miesbach steigen.



Gruppenfoto der Schüler-/Klassensprecher und Verbindungslehrer 24/25



Was war los an der Grundschule Parsberg?

Zeitreise ins 18. Jahrhundert / Wandertag ins Wasmeier Museum

Am 26.09.24 hatten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Parsberg die Gelegenheit, einen aufregenden und lehrreichen Wandertag zu erleben. Unser Ziel: Das Freilichtmuseum in Schliersee, wo wir einen faszinierenden Einblick in das Leben vergangener Jahrhunderte bekamen.

Der Tag begann mit einer Wanderung von unserer Schule in Parsberg nach Miesbach. Mit viel Vorfreude und guter Laune marschierten die Kinder durch die Natur, bevor es am Bahnhof Miesbach mit dem Zug weiterging. Im Freilichtmuseum angekommen, begaben wir uns auf eine Reise in die Vergangenheit. Die Kinder konnten das historische Dorf erkunden, das detailgetreu nachgebaut ist und das Leben im 18. Jahrhundert widerspiegelt. Besonders beeindruckend waren die alten Bauernhäuser, in denen die Menschen damals lebten und arbeiteten. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie das alltägliche Leben ohne moderne Annehmlichkeiten wie Elektrizität oder fließendes Wasser funktionierte.

Im Museum stand nicht nur das Zuschauen im Vordergrund: Die Kinder durften auch selbst aktiv werden. Besonders beliebt war der Aufenthalt im Stadl, wo verschiedene traditionelle Spiele auf sie warteten. Hier konnten sich die Kinder austoben und gleichzeitig erleben, wie auch früher Kinder ihre Freizeit verbrachten.

Nach dem Erkunden der alten Bauernhäuser und einem Abstecher zur Alm gab es eine wohlverdiente Pause. Bei einer gemeinsamen Brotzeit konnten sich alle stärken und die beeindruckende Landschaft rund um den Schliersee genießen.

Gegen Mittag traten wir die Rückreise mit dem Zug an. Zufriedene Gesichter und viele spannende Erzählungen machten deutlich, dass dieser Tag für alle ein besonderes Erlebnis war. Unser Ausflug ins Freilichtmuseum Schliersee war nicht nur eine Reise in die Vergangenheit, sondern auch ein Tag voller Spaß und Abenteuer.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Wandertag!





Kinder- und Jugendliche

Gesundes Pausenbuffet am Montag, 07. Oktober 2024

Das erste gesunde Pausenfrühstück in diesem Schuljahr bereitete die zweite Klasse zu. Tatkräftig unterstützt wurden die Kinder von fleißigen Müttern. Die benötigten Zutaten wurden so großzügig von den Eltern gespendet, dass wir gar nicht alles verarbeiten konnten und manches wieder mit nach Hause genommen wurde. In der Pause durften sich dann alle Schüler und Lehrer am reich gedeckten Tisch bedienen. Als besonderes und bis dahin kaum bekanntes Schmankerl erwiesen sich die frisch gebackenen Spinatwaffeln, aber auch Bircher Müsli, Obst- und Gemüsespieße, frisch gepresster Gemüsesaft und vieles mehr wurde mit großem Appetit verspeist. Herzlichen Dank an alle Helfer und Sponsoren!



Film ab! Besuch im Rathaus Miesbach – Ein spannender Ausflug in die Welt des Films

Am 15. Oktober 2024 besuchten die 1. und 2. Klassen das Rathaus in Miesbach und tauchten dort in die Welt des Films ein. In Gruppen eingeteilt, erhielten die Kinder spannende Einblicke rund um das Thema „Film ab in Miesbach“.

Auf einem Stadtrundgang entdeckten sie Filmkulissen, die in Miesbach als Drehorte genutzt wurden. Anhand von Fotos konnten die Kinder die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem realen Ort und seiner Darstellung im Film herausarbeiten – ein toller Einblick, wie Kulissen in Filmen zum Einsatz kommen und welche Effekte dabei verwendet werden. Besonders aufregend war das Erlebnis, mittels Green-Screen in eine Kulisse „hineingebeamt“ zu werden. So konnten die

Kinder selbst erfahren, wie Filmszenen in den richtigen Hintergrund versetzt werden und wie sie sich so auf die große Leinwand bringen lassen.

Auch im bunten Haus gab es einiges zu entdecken. Hier wurden Filmszenen von bekannten Filmen gezeigt, die die Kinder dann im Detail erkundeten.

Nach einem erlebnisreichen Tag brachte der Bus alle wieder zurück zur Schule. Als Erinnerung an diesen schönen Ausflug erhielt jedes Kind zum Abschluss einen kleinen Filmausschnitt aus einer alten Videokassette – ein Andenken an eine Reise in die Welt des Films!

Judith Ströhla, Rektorin



Aus weiteren städtischen Einrichtungen

miesbacher
STADTBÜCHEREI
Rathausstr. 2 a
83714 Miesbach

Als Einrichtung der Stadt Miesbach bietet die Stadtbücherei allen Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives und vielfältiges Angebot von rund 29.000 Medien. Wichtige Ziele sind die Förderung der Lese- und Lernkompetenz von Kindern und Jugendlichen und die Unterstützung bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Natürlich kommen auch Freizeit und Unterhaltung nicht zu kurz.

Öffnungszeiten der Miesbacher Stadtbücherei

Montag	geschlossen	Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	12.30 – 18.00 Uhr	Freitag	12.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 – 18.00 Uhr	Samstag	09.00 – 12.30 Uhr

Etwaige Änderungen unter: www.miesbach.de/buecherei

Wir bieten Ihnen:

- einen kostenlosen WLAN- und Internetzugang
- Autorenlesungen, Bilderbuchkino, Basteln für Kids, Vorlesen für Kids etc.
- Ausstellungen
- Führungen für Schulklassen und sonstige Gruppen
- Bücherkisten für Schulen und Kindergärten
- Tageszeitungen
- Lesecafé
- Treppenlift
- Fernleihe
- Und vieles mehr...

Info & Kontakt

Gerne beantworten wir all Ihre Fragen zu unseren Beständen, Services und Angeboten während unserer Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 08025/283-40. Wir unterstützen Sie bei Recherche im Bibliothekskatalog und unserer Datenbank und bei allgemeinen Informationsbeschaffung.

Miesbacher Stadtbücherei
Rathausstr. 2a
83714 Miesbach
Telefon: 08025/283-40

stadtbuecherei@miesbach.de
www.miesbach.de/buecherei
www.facebook.com/miesbacher.stadtbuecherei
www.instagram.com/miesbacher.stadtbuecherei



Onleihe und Zugriff auf Ihr Leserkonto rund um die Uhr
→ <https://webopac.miesbach.de>



Aus weiteren städtischen Einrichtungen

Verschenken Sie die Miesbacher Stadtbücherei!

Sie suchen noch ein kleines Geschenk für jemanden? An unserer Servicetheke erhalten Sie einen schön gestalteten **Gutschein**, der unkompliziert wieder eingelöst und mit der Jahresgebühr verrechnet werden kann. Wer noch kein Leserkonto hat kann den Gutschein, verbunden mit der Anmeldung, bei uns einlösen.



Antolin motiviert mittlerweile viele Kinder zum Lesen. Auf der Homepage von Antolin (www.antolin.de) kann man alle Bücher finden, für die es ein Quiz gibt.

Bücher, die im Rahmen des Antolin-Projektes gelesen und bewertet werden, sind zahlreich im Bestand der Miesbacher Stadtbücherei vorhanden und überwiegend mit Aufklebern gekennzeichnet.



Lernen mit allen Sinnen Bücherzwerge in der Miesbacher Stadtbücherei

Wir laden ein:

Die „Bücherzwerge“ sind Kinder im Alter von 1 Jahr bis 3 Jahren, die mit Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei alte und neue Finger-, Kuschel- und Bewegungsspiele üben, Lieder singen, Reime und Geschichten vorgetragen bekommen und Bilderbücher gemeinsam anschauen. Dabei wird auf spielerische Art und Weise die Phantasie der Kinder sowie der Umgang mit Büchern und Sprache gefördert. Die Gruppe bietet den Eltern Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und den Kleinen die Möglichkeit, Gleichaltrige kennenzulernen.

Wir treffen uns:

**Freitags alle 4 Wochen um 09:30 Uhr
in der Miesbacher Stadtbücherei
Rathausstr. 2a, 83714 Miesbach**

Voraussichtliche Termine:

29. 11.2024; 13.12.2024

**Wir bitten um Voranmeldungen
unter 08025 28340 / Eintritt frei**



Aus weiteren städtischen Einrichtungen

Basteln zur Weihnachtszeit mit der Miesbacher Stadtbücherei

Weihnachten ist die schönste Zeit des Jahres, weil wir ruhige und besinnliche Stunden mit der Familie verbringen können. Eine wunderbare Möglichkeit, sich schon im Advent auf die anstehenden Weihnachtstage einzustimmen, ist eine festliche Dekoration. Die Miesbacher Stadtbücherei bietet daher etwas

ganz Besonderes: für die Weihnachtsbastelzeit daheim gibt es „Basteltüten“. Die kostenlosen Basteltüten enthalten verschiedene Bastelvorlagen für Groß- und Klein.

Aktionszeitraum: 29.11. – 21.12.2024 – solange der Vorrat reicht.

Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:

www.miesbach.de/veranstaltungen-buecherei

Sanierung des Miesbacher Warmbades

In der Sitzung vom 24.10.2024 wurde der Stadtrat mittels Bekanntgabe darüber informiert, dass mit Schreiben vom 10.10.2024 die Stadt Miesbach die Nachtragsbaugenehmigung für den Umbau des Freibades Miesbach erhielt.

Am 16. Oktober 2024 fand ein Startgespräch mit den Architekten, Ingenieuren und den bereits beauftragten Firmen statt. In diesem Gespräch wurde der Bauzeitenplan für den Umbau besprochen.

Der Beginn der Baumaßnahme (Baustelleneinrichtung, Abriss des Technikgebäudes und Trafohaus) wurde für Ende Oktober eingetaktet. Nach Aktualisierung des Bauzeitenplans wurde der voraussichtliche Fertigstellungstermin des Umbaus des Freibades für November 2025 festgelegt.

Damit kann im Jahr 2025 kein Betrieb des Freibades stattfinden.

Der Spatenstich erfolgte am Freitag, den 08.11.2024



(von links: Aline Brunner, Stadträtin; Josef Krautloher, Architekt; Franz Mayer, 3.Bgm.; Ilse Aigner, Landtagspräsidentin; Dr.Gerhard Braunmiller, 1.Bgm.; Bernhard Heidl, Förderverein; Erhard Pohl, Stadtrat; Mitarbeiter der HRT-Vogtlandbau; Malin Friese, Stadträtin; Hedwig Schmid, Stadträtin)



Aus weiteren städtischen Einrichtungen

Eine Gemeinschaftsaktion zu Gunsten der Sanierung des Warmbades Miesbach

Die Geschichte hinter den Fenstern,
die beim Beachfest am 27.07.2024 versteigert wurden

Aktuell wird in Miesbach das Benefiziatenhaus in der Kolpingstraße renoviert. Wo früher Miesbachs Ruhestandspfarrer ihren Alterssitz hatten, werden ab Herbst 2024 Kinder das Haus mit Leben befüllen.

Bei der Besichtigung der Baustelle fielen den beiden Stadträtinnen Petra Six und Kick van Walbeek die alten Fenster mit den schönen Griffen auf, viel zu schade zum Wegwerfen. Darauf folgend wurde Kontakt mit Barbara Gerbl, Kunstpädagogin aus Miesbach aufgenommen, ob sie eine Idee für die Gestaltung der Fenster hätte. Die hatte sie, plante sie doch gerade ein Projekt mit Hinterglasmalerei mit der Kunstklasse der Realschule Miesbach in der 8. Jahrgangsstufe.

Mit Hilfe des Bauhofes Miesbach und zahlreichen Helfern wurden die Fenster ausgebaut und an die Realschule gebracht. Im Rahmen

einer Projektwoche sind unter der Begleitung der beiden Kunstpädagoginnen Judith Hai-germoser und Marina Clayton wunderbare Gemälde entstanden.

Am 27.07.2024 wurden diese dann von Franz Simbeck vom Warmbadverein Miesbach und Marina Clayton beim Beachfest im Warmbad Miesbach versteigert. Insgesamt konnte ein Erlös von 1.500 € erzielt werden, eine Hälfte kommt der Sanierung des Warmbades zu Gute, die andere dem Förderverein der Realschule Miesbach.

Eine Aktion mit dem Motto:

„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Kick van Walbeek





Landrat Olaf von Löwis ehrt verdiente BRK-Mitglieder

Ein Abend ganz im Zeichen des Dankes: „Hilfsbereitschaft muss in den Herzen der Menschen entstehen“, zitierte Landrat Olaf von Löwis den Schweizer Politiker Sigmund Widmer anlässlich der Ehrung von verdienten Mitgliedern des Bayerischen Roten Kreuzes im Bräuwirt in Miesbach. „Ihr alle seid Vorbilder an Hilfsbereitschaft, deshalb sagt die Gesellschaft Danke, sagen wir alle Danke!“ Im Beisein von Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Josef Bierschneider, Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes sowie einigen Bürgermeis-

tern überreichte von Löwis Ehrenzeichen des Freistaates Bayern in Silber für 25 Jahre, Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre sowie das Große Ehrenzeichen des Freistaates Bayern für 50-jährige Mitgliedschaft. Darüber hinaus nutzten die BRKler um Bereitschaftsleiter Benedikt Dörder den Abend, um Ehrennadeln zu überreichen. Ilse Aigner ließ es sich schließlich nicht nehmen, die Einsatzmedaille Fluthilfe 2021 des Bundesinnenministeriums an vier Einsatzkräfte zu überreichen.

Ausgezeichnet wurden u.a. folgende Mitglieder der BRK-Bereitschaft Miesbach sowie der Wasserwacht Miesbach:

BRK-Bereitschaft Miesbach: Florian Gottstein, Heidi Hochfellner, Dr. Florian Meier, Sabine Lausmann, Horst Böhm

Wasserwacht OG Miesbach: Ingo Höhbauer, Martin Schwatzer, Roland Lang, Erhard Pohl





Hinweise auf verschiedene Veranstaltungen in Miesbach in den nächsten Monaten

Heimspiele des TEV Miesbach in der Eishockey-Bayernliga – Saison 2024/25

Freitag,	den 13.12.2024	20.00 Uhr	TEV Miesbach – HC Landsberg
Sonntag,	den 22.12.2024	18.00 Uhr	TEV Miesbach – ESV Buchloe
Donnerstag,	den 26.12.2024	18.00 Uhr	TEV Miesbach – RiverRats Geretsried
Freitag,	den 03.01.2025	18.00 Uhr	TEV Miesbach – EHC Klostersee
Sonntag,	den 12.01.2025	18.00 Uhr	TEV Miesbach – EV Dingolfing
Freitag,	den 17.01.2025	20.00 Uhr	TEV Miesbach – ERV Schweinfurt
Freitag,	den 24.01.2025	20.00 Uhr	TEV Miesbach – EA Schongau
Sonntag,	den 26.01.2025	18.00 Uhr	TEV Miesbach – TSV Peißenberg

Freitag, 13.12.2024

17.00 – 19.00 Uhr **Rauhnachtsführung in der unteren Wies / vhs**
Referentin: Ulla Menke
Preis: 15,00 €
Treffpunkt: Eingang Gut Lichtenau
Veranstalter: Volkshochschule Oberland e.V.

Samstag, 14.12.2024

17.00 Uhr **Lebende Krippe**
Die Weihnachtsgeschichte in Bildern mit alpenländischen Liedern und Weisen
Ort: Waitzinger Park
Veranstalter: Heimat- und Volkstracht-Erhaltungsverein Miesbach e.V.

Dienstag, 07.01.2025

19.30 Uhr **LBV-Vortrag: „Aus dem Leben einer Biberfamilie“**
Bettina & Christian Kutschenreiter
Ort: Gasthof Bräuwirt, Marktplatz 3
Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe Miesbach



Sonstiges

Samstag, 25.01.2025

14.00 – 15.30 Uhr

Von Mördern und Halunken:

Eine Stadtführung auf der Spur des Verbrechens

Führung mit Alexander Langheiter

Preis: 10,00 €

Ort: Treffpunkt vor dem Amtsgericht, Rosenheimer Straße

Veranstalter: Volkshochschule Oberland e.V.

Dienstag, 04.02.2025

19.30 Uhr

LBV-Vortrag: „Die Kreuzotter“

Nina Bonowski

Ort: Gasthof Bräuwirt, Marktplatz 3

Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz (LBV),

Kreisgruppe Miesbach

Dienstag, 11.03.2025

19.30 Uhr

LBV-Vortrag: „Biodiversität in der Agrarlandschaft“

Tarja Richter

Ort: Gasthof Bräuwirt, Marktplatz 3

Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz (LBV),

Kreisgruppe Miesbach

Vorsicht vor Online-Anlagebetrug

Nachdem auch im Landkreis Miesbach zahlreiche Bürger Opfer eines „Online-Anlagebetrugs“ wurden, möchte die Kriminalpolizei station Miesbach mit den nachfolgenden Ausführungen vor dieser „Betrugsmasche“ warnen!

Betrüger versprechen oft außergewöhnlich hohe Renditen, vor allem bei Kryptowährungen, und preisen angeblich innovative Produkte an. Es klingt zu schön um wahr zu sein: Traumhafte Renditen und unschlagbare Handelsstrategien - all das mit einer kinderleicht zu bedienender Software und Unterstützung professioneller Makler. Es ist zu schön um wahr zu sein!

Trading-Plattformen wirken seriös und werden professionell beworben

Um mögliche Opfer zu akquirieren erstellen Kriminelle aufwendige betrügerische Anlageplattformen für Online-Investments. Diese Plattformen sehen seriös aus. Auch werden sie auf vertrauenswürdigen Webseiten und sozialen Netzwerken, wie Facebook, Instagram, YouTube oder sogar in Tageszeitungen, Magazinen und im TV beworben. Einige dieser Anbieter gaben in der Vergangenheit an, auch mit Prominenten erfolgreich zusammengearbeitet zu haben - was natürlich nicht stimmt. Für einen Krypto-Fond wurde sogar der CEO „Steve Reece Lewis“



Sonstiges

mit beeindruckendem Lebenslauf erfunden, der dann durch einen unwissenden Schauspieler in Werbevideos verkörpert wurde. Bilanz dieses Betrugs ist eine Schadenssumme in Höhe von fast 1,3 Milliarden US-Dollar.

Seien Sie misstrauisch!

Wenn sich der interessierte Kunde online bei der Trading-Plattform angemeldet hat, wird er von Mitarbeitern kontaktiert. Die „Traider“ sind in Wahrheit Betrüger, die aus Call-Centern heraus agieren. Sie betreuen ihre „Kunden“ sehr intensiv per Telefon und Messengerdiensten. Sie helfen bei Erstellung neuer Konten und Überweisungen. Jedoch werden die Opfer im Weiteren auch bedrängt, nach den ersten, recht niedrigen Einzahlungen, größere Summen zu investieren. In der Regel findet oft kein Handel statt und auch die Broker-Software zeigt nur fingierte Transaktionen und Gewinne.

Sollte man nun, nachdem man Gewinner erwirtschaftet hat, eine Auszahlung fordern, fangen die Probleme an. Es werden beispielsweise Steuern, Gebühren oder Erwerb von Versicherungen verlangt, ehe die Auszahlungen vorgenommen werden können. Teils wird ein Verdacht der Geldwäsche vorgetäuscht und mit strafrechtlichen Konsequenzen gedroht. Die Betrüger sind einfallsreich, wenn es darum geht die Auszahlung hinauszuzögern. Das Geld sehen die Betrogenen nie wieder.

Das sollten Sie wissen, wenn Sie Online-Trading nutzen

Ungewöhnlich hohe Gewinne mit wenig Einsatz sollten immer misstrauisch machen - niemand schenkt Ihnen etwas.

Seien Sie misstrauisch, wenn die Investition in Kryptowährungen getätigt werden sollen - hier ist die Möglichkeit der Verschleierung besonders groß.

Banken und Sparkassen gehen nicht direkt auf Kunden zu um sie zum Online-Trading zu bringen.

Informieren Sie sich über die Plattform bevor Sie sich anmelden oder Geld überweisen. Nutzen Sie hierfür z. B. die Unternehmensdatenbank der BaFin (www.bafin.de).

Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.

Geben Sie keine sensiblen Daten/Zugangsdaten preis, geben Sie niemanden Zugriff auf Ihre Geräte.

Sollte, auch bei einem hohen Gewinnversprechen, die Investition Ihre finanziellen Möglichkeiten ausreizen oder gar übersteigen, überweisen Sie niemals Geld.

Weitere Informationen zum Trading-Betrug aber auch allen anderen, derzeit aktuellen Betrugsversuchen finden Sie auch auf www.polizei-beratung.de.

Quelle: www.polizei-beratung.de



Wichtige Kontaktdaten

ÄMTER, BEHÖRDEN, DIENSTSTELLEN

Amtsgericht mit Grundbuchamt

Rosenheimer Straße 16, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 28090
E-Mail: poststelle@ag-mb.bayern.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Rudolf-Diesel-Ring 1 a, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 460390
www.aelf-hk.bayern.de
E-Mail: poststelle@aelf-hk.bayern.de

Agentur für Arbeit

Herdergarten 2, 83607 Holzkirchen
Tel. 0800 4555500
www.arbeitsagentur.de
E-Mail: holzkirchen@arbeitsagentur.de

Bayer. Staatsforsten Forstbetrieb Schliersee

Mesnergasse 3, 83727 Schliersee
Tel. 08026 9293-0
www.baysf.de
E-Mail: info-schliersee@baysf.de

Bayerische Regiobahn (BRB), -Bahnhof-

Bahnhofplatz 5, 83714 Miesbach
Tel. 08024 997171
www.brb.de/kontakt
E-Mail: info@brb.de

Finanzamt

Schlierseer Str. 5, 83714 Miesbach
Tel. 08025 7090
www.finanzamt.bayern.de/miesbach
E-Mail: poststelle@fa-mb.bayern.de

Flussmeisterstelle

Marsstraße 14, 83714 Miesbach
Tel. 08025 28600
E-Mail:
FlussmeisterstelleMB@wwa-ro.bayern.de

Kreishandwerkerschaft

Rudolf-Diesel-Ring 1b, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 2380
www.khw-online.de
E-Mail: info@khw-online.de

Landratsamt

Rosenheimer Straße 3, 83714 Miesbach
Tel. 08025 7040
www.landkreis-miesbach.de
E-Mail: buergerservice@lra-mb.bayern.de

Notariat

Rosenheimer Straße 14, 83714 Miesbach
Tel. 08025 70050
www.notare-miesbach.de
E-Mail: info@notare-miesbach.de

Polizeiinspektion

Carl-Fohr-Straße 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025 299-0
www.polizei.bayern.de
E-Mail: gst.internet@polizei.bayern.de

Deutsche Post,

Marktwinkl 6, 83714 Miesbach
Tel. 0228 4333112
www.deutschepost.de
E-Mail: info@deutschepost.de

Staatl. Schulamt

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 7049500
www.schulamt-mb.de
E-Mail: schulamt@lra-mb.bayern.de

Staatl. Veterinäramt

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 7042200
E-Mail: veterinaeramt@lra-mb.bayern.de



Wichtige Kontaktdaten

Staatliches Bauamt - Straßenmeisterei

Naglbachstr. 15, 83734 Hausham,
Tel. 08026 9292840
www.stbaro.bayern.de
E-Mail: poststelle@stbaro.bayern.de

Vermessungsamt

Münchner Straße 1, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 28260
www.vermessungsamt-miesbach.de
E-Mail: poststelle@adbv-mb.bayern.de

VIVO Kommunalunternehmen für Abfallvermeidung, Information und Verwertung im Oberland

Valleyer Straße 60, 83627 Warngau
Tel. 08024 9038-0
www.vivowarngau.de
E-Mail: info@vivowarngau.de

Wertstoffhof Miesbach:

Birkenstraße 46, 83714 Miesbach
Tel. 08025 999605

Wasserwirtschaftsamt

Königstraße 19, 83022 Rosenheim,
Tel. 08031 30501
www.wwa-ro.bayern.de
E-Mail: poststelle@wwa-ro.bayern.de

Zuchtverband für oberbayerisches Alpenfleckvieh e.V.

Zuchtverband 1, 83714 Miesbach
Tel. 08025 28080
www.zuchtverband-miesbach.com
E-Mail: info@zuchtverband-miesbach.com

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal

Thalhamer Straße 49, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 28990
www.zas-miesbach.de
E-Mail: info@zas-miesbach.de

KINDERTAGESSTÄTTEN - KINDERGÄRTEN

Katholischer Pfarrkindergarten Miesbach

Kolpingstraße 13 und 22, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 9916480
www.pfarrkindergarten-miesbach.de
E-Mail: mkalac@kita.ebmuc.de

Katholischer Pfarrkindergarten Parsberg

Waldstraße 5, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 2867800
www.kath-kindergarten-st-laurentius.de
E-Mail: st-laurentius.parsberg@kita.ebmuc.de

Städtischer Montessori-Kindergarten

Waldeckerhöhe 3, 83714 Miesbach,
Telefon: 08025 5010
www.miesbach.de/montessori-kindergarten
E-Mail: montessori.kindergarten@miesbach.de

Städtischer Kindergarten Straß

Kleinthalstr. 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025 91837
www.miesbach.de/kindergarten-strass
E-Mail: kindergarten-strass@miesbach.de

Haus für Kinder

Münchner Straße 7, 83714 Miesbach
Tel. 08025 9914549
E-Mail: 39012@jh-obb.de

Kinderkrippe „Die kleinen Klostergeister“

Münchner Straße 7a, 83714 Miesbach
Tel. 08025 9914549
www.dwro.de/Standorte
Email: mail@kinderland-weyarn.de

Kinderland Miesbach

Schlierseer Str. 22, 83714 Miesbach
Tel. 08025 92699530
www.kinderland-weyarn.de
E-Mail: johanna.krieglmeier@jh-obb.de



Wichtige Kontaktdaten

Kinderhort „Haus Wirbelwind“

Münchner Str. 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 1860

www.kinderhort-miesbach.de

E-Mail: info@kinderhort-miesbach.de

SCHULEN UND FORTBILDUNGS- EINRICHTUNGEN

Grundschule Miesbach

Münchner Straße 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9947-0

www.grundschule-miesbach.de

E-Mail:

sekretariat@grundschule-miesbach.de

Grundschule Parsberg

Waldstraße 5 und 5 a, 83714 Miesbach

Tel. 08025 6171

www.parsberger-grundschule.de

E-Mail: grundschule-parsberg@t-online.de

Mittelschule Miesbach

Münchner Straße 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 2860-30, Fax: 08025 286055

www.ms-miesbach.de

E-Mail: 2681.sekretariat-mittelschule-miesbach@schule.bayern.de

Gymnasium Miesbach

Haidmühlstraße 36, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9949-0, Fax 08025 9949-29

www.gymb.eu

E-Mail: sekretariat@gymb.de

Realschule Miesbach

Stöger-Ostin-Straße 2 - 6, 83714 Miesbach

Tel. 08025 2975-0

www.realschule-miesbach.de

E-Mail:

sekretariat@realschule-miesbach.de

BSZ Miesbach -Berufsfachschulen,

Berufsoberschule, Fachakademie-

Frauenschulstraße 1, 83714 Miesbach

Tel. 08025 99730, Fax 08025 997344

E-Mail: bbz@bsz-miesbach.de

BSZ Miesbach -Berufsschule-

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 702-0, Fax: 08025 702-444

E-Mail: bs@bsz-miesbach.de

Berufsfachschulen für Pflege, Altenpflege und Altenpflegehilfe Miesbach

Haidmühlstr. 30, 83714 Miesbach

Tel. 08025 900003-0, Fax: 9978002

www.ggsd.de/standorte

E-Mail: sz.miesbach@ggsd.de

Kreisverband der Volkshochschulen im Landkreis Miesbach e.V.

Wallenburger Straße 16 a, 83714 Miesbach

Tel. 08025 1322

www.vhs-kreisverband-miesbach.de

E-Mail: info@vhs-kreisverband.de

Volkshochschule Oberland e.V.

- Geschäftsstelle Miesbach -

Schlierseer Straße 16, 83714 Miesbach

Tel. 08024 4678940

www.vhs-oberland.de

E-Mail: miesbach@vhs-oberland.de

Kath. Kreisbildungswerk Miesbach

Stadtplatz 4, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9929-0

www.kbw-miesbach.de

E-Mail: info@kbw-miesbach.de



Wichtige Kontaktdaten

KIRCHEN

Evangelische Kirche

Rathausstraße 8, 83714 Miesbach
Tel.08025 1389, Fax 08025 8870
www.miesbach-evangelisch.de
E-Mail: pfarramt.miesbach@elkb.de

Katholische Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt Miesbach – Pfarramt

Pfarrgasse 4,
Tel. 08025 70190, Fax 7019-99
www.pfarrverband-miesbach.de
E-Mail: pv-miesbach@ebmuc.de

Katholische Kirche St. Laurentius, Parsberg -Pfarramt-

Leitzachstraße 7
Tel. 08025 6580
www.pfarrverband-miesbach.de
E-Mail: st-laurentius.parsberg@ebmuc.de

HILFEN / NOTRUF

Ärztl.Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Bayerisches Rotes Kreuz

Telefon 08025 2825-0

Feuerwehr / Rettungsdienst

Telefon 112

Giftnotruf

Telefon 089 192440

Gruppe Miteinander

Telefon 08025 9971404
E-Mail:
miteinanderinmiesbach@gmail.com

Kartennotrufsperr

Telefon 116116

Krankenhaus Agatharied Bereitschaftsdienst

Telefon 08026 3932323

Krisendienst Psychiatrie

Telefon 0180 6553000

Nachbarschaftshilfe Miesbach

Telefon 0151 42223874

Polizei

Telefon 110

Störungsdienste:

Wasser Stadt Miesbach:
Telefon 08025 283-878

Strom Bayernwerk:
Telefon 0941 28003366

Gas Erdgas Südbayern:
Telefon 08026 91680

Technisches Hilfswerk (THW)

Telefon 08025 3129

Telefonseelsorge

Telefon 0800 1110111 oder
Telefon 0800 1110222



Öffnungszeiten / Städt. Telefonverzeichnis

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Telefon:	08025 283-0 (Vermittlung)
Fax:	08025 283-20
E-mail:	info@miesbach.de
Internet:	www.miesbach.de

1. Bürgermeister	283-0	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 5
	(ü.Zentrale)			

Hauptverwaltung

Geschäftsleitung	283-23	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 6
Personalamt	283-44, 58 u. 70	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 8
Kanzlei, Poststelle	283-11 u.17 283-20 (Fax)	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 7
IT – Systembetreuung	283-26, 34, 48 u. 76	Rathaus	1.OG	Zi.Nr.11
Stadtarchiv	283-42	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.22

Stadtkämmerei

Stadtkämmerer	283-31	Rathaus	EG	Zi.Nr.2a
Kämmerei	283-18	Rathaus	EG	Zi.Nr.2
Kindergartenverwaltung	283-18 u. 32	Rathaus	EG	Zi.Nr.2
Kasse	283-30, 53 u. 71	Rathaus	EG	Zi.Nr.1
Steuerstelle	283-33 u. 67 283-57 (Fax)	Rathaus	EG	Zi.Nr.1
Datenschutzbeauftragter	283-53	Rathaus	EG	Zi.Nr.1
Informat.-Sicherheitsbeauftragter	283-14	Rathaus	1.OG	Zi.Nr.12

Ordnungs- und Sozialwesen

Einwohnermelde- u. Passamt	283-25, 28 u. 29	Rathaus	EG	Zi.Nr.3a/4a
Friedhofsverwaltung, Wahlen	283-61 (Fax)			
Standesamt, Beglaubigungen	283-15 u. 27 283-56 (Fax)	Rathaus	EG	Zi.Nr.5a
Sozial- u. Gewerbeamt, Obdachlosenwesen	283-19, 52 u. 72 283-63 (Fax)	Rathaus	EG	Zi.Nr.3/7a



Öffnungszeiten / Städt. Telefonverzeichnis

Stadtbauamt

Bauverwaltung, städtische	283-39 u.51	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.16/17
Liegenschaften	283-21 (Fax)			
Tiefbau	283-37, 0160/91665494	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.17
Hochbau	283-65, 0171/3581397	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.18
	283-66, 01577/7692797	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.18
Straßenverkehrsbehörde	283-16, 0173/3781835	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.15

Schulverband

Verwaltung	283-43 u. 64	Rathaus	1.OG	Zi.Nr.10
	08025 283-74 (Fax)			

Stadtbücherei

	283-40	Rathausstr. 2a		
	283-13 (Fax)			

Städt. Bauhof

Leitung	283-850, 0170/5061866	Am Windfeld	10	
Vorarbeiter	283-851, 0151/46547548	Am Windfeld	10	
	0170/2948350			
Buchhaltung	283-853 u. 854	Am Windfeld	10	
	283-49 (Fax)			
Wasserwerk	283-852, 0171/7506604	Am Windfeld	10	
Störungsdienst	0160/8448409	Am Windfeld	10	
Warmbad	08025 999522	Badstraße	37	

Kulturamt und Tourismusförderung

Waitzinger Keller	08025 7000-0	Schlierseer Str.	16	
Amtsleitung/Verwaltung und Haustechnik	7000-0 (ü. Zentrale)	Schlierseer Str.	16	
	7000-11 (Fax)			
Culinaria	7000-60	Schlierseer Str.	16	
VHS	08024 467890	Schlierseer Str.	16	
Heimatmuseum	08025 283-78	Waagstr.	2	

Kindergarten Straß	08025 91837	Kleinthalstraße	2	
	08025 9978482 (Fax)			

Kindergarten Montessori	08025 5010	Waldeckerhöhe	3	
	08025 997691 (Fax)			



KULTURZENTRUM WAITZINGER KELLER MIESBACH



Kultur hautnah erleben

Freitag, 3. Januar, 16:00

Die Kuh, die wollt ins Kino gehn
Sternschnuppe Familienmusical

Donnerstag, 9. Januar, 20:00

Stefan Spangenberg:
6000 km - Zu Fuß nach Jerusalem

Samstag, 11. Januar, 20:00

Brustmann - Schäfer - Horn:
Isara Rapidus

Mittwoch, 15. Januar, 19:30

Alexander Blumtritt: Vom Tatzelwurm

Donnerstag, 16. Januar, 20:00

The Original USA Gospel Singers & Band

Freitag, 17. Januar, 16:00

Die Schneekönigin - das Musical

Samstag, 18. Januar, 20:00

Ricardo Volkert & Ensemble:
Amor! Amor! Amor!

Donnerstag, 23. Januar, 20:00

Lucy van Kuhl: Auf den zweiten Blick

Freitag, 24. Januar, 20:00

Marie Theres Relin:
Szenen keiner Ehe

Samstag, 25. Januar, 20:00

Martin Kälberer: Indigo Tales

Sonntag, 26. Januar, 18:00

Chiemgauer Volkstheater:
A bisserl was geht allenweil

Donnerstag, 30. Januar, 20:00

Claudia Pichler: Feierabend

Freitag, 31. Januar, 19:30

Alpen Film Festival meets
Bergfilmfestival Tegernsee

Samstag, 1. Februar, 20:00

Amadeus Wiesensee & Simone Drescher
Romantische Märchen

Sonntag, 2. Februar, 15:00

Die Bayerischen Bremer Stadtmusikanten
Stefan Murr & Heinz-Josef Braun

Donnerstag, 6. Februar, 19:30

Carmen Rohrbach:
Jakobsweg - mit Esel durch Frankreich

Freitag, 7. Februar, 20:00

Chris Boettcher: Freudenspender

Samstag, 8. Februar, 19:30

Bruno Jonas: Klappe halten

Donnerstag, 13. Februar, 19:30

Gerda Maria Pauler: 7 Summit of the Alps

Freitag, 21. Februar, 20:00

Helmfried von Lüttichau:
Plugged - Ein Soloprogramm

Samstag, 22. Februar, 20:00

Jonas Sempert Duo & HoamatBeat

Montag, 10. März, 20:00

Reiner Harscher: Südafrika

Freitag, 14. März, 16:00

ANOUK - Kindermusical

Sonntag, 16. März, 18:00

„Die Mausefalle“ nach Agatha Christie
Freies Landestheater Bayern



Schlierseer Straße 16, 83714 Miesbach
Tel. 08025 7000-0, Fax: 08025 7000-11
E-Mail: info@waitzinger-keller.de
www.waitzinger-keller.de

Geschäftszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr